

Gesundheits- und Fitnessmanagement

Uni Karlsruhe – SS 2007

Finanzen

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Abschnitt: | Finanzen im Verein |
| 2. Abschnitt: | Der Vereinshaushalt |
| 3. Abschnitt: | Buchführung / Steuern |
| 4. Abschnitt: | Haushaltsplanung |

1. Abschnitt – Finanzen im Verein

Was sind „Finanzen“ ?

- Finanzen setzen sich zusammen aus **Einnahmen und Ausgaben**
- Beim Umgang mit Finanzen ist ein **planvolles Vorgehen** vorausgesetzt

Wie finanziert sich ein Verein ?

§ Einnahmen

- **Eigenmittel**

- Mitgliedsbeiträge / Aufnahmegebühren / Abteilungsbeiträge
- Spenden / Umlagen
- Mieteinnahmen / Verkäufe
- Veranstaltungen / Kursgebühren
- Werbung / Merchandising / Sponsoren

- **Fremdmittel**

- Zuschüsse der Kommunen, Landessportbünde, Länder

- **Sonstige Mittel**

Wie finanziert sich ein Verein ?

- **Ausgaben**
 - **für eigene Zwecke**
 - Sportbetrieb
 - Personal
 - Mitglieder
 - Sonstiges
 - **für fremde Zwecke**
 - Beiträge
 - Öffentlichkeit

Planung der Finanzen

In der freien Wirtschaft:

- Knappheit der Ressourcen
- Unsicherheit der Zukunftserwartungen
- Arbeitsteiligkeit des Wirtschaftens

Teilnehmer am Verein



Wer organisiert die Finanzen ?

- **Vorstand**
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
- **Abteilungsführung**
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer

2. Abschnitt – Der Vereinshaushalt

Rechenschaftspflicht

- **Ein Verein ist nach HGB (§ 238 HGB) nicht zur Buchführung verpflichtet, weil er keine Kaufmannseigenschaft (§§ 1, 3 HGB) besitzt ?**
- **Warum ist er aber zivilrechtlich dennoch verpflichtet ?**

Rechenschaftspflicht

- **Lösung:**
 - **Vereinsorgane haben nach bürgerlichem Recht eine Rechenschaftspflicht gegenüber der Mitgliederversammlung (§ 27 Abs. 3 i.V.m. §§ 664-670 und §§ 259-260 BGB)**
- **Folge: Der Vorstand ist verpflichtet, über die Vermögenslage sowie über die Einnahmen und Ausgaben zu berichten**

Rechenschaftspflicht

- Vereine sind weiterhin aufgrund gesetzlicher Grundlagen zumindest zur Führung von geordneten Aufzeichnungen bezüglich der Einnahmen und Ausgaben verpflichtet

= **Einnahme-Ausgabe – Rechnung**

(à im folgenden: „Haushalt eines Vereins“)

Der Haushalt eines Vereins

- **Wie wird er erstellt ?**
- **Wer erstellt ihn ?**
- **Warum wird ein Haushalt erstellt ?**
- **Wann wird er erstellt ?**
- **Wer kontrolliert ihn ?**
- **Wie ist er aufgebaut ?**

Wann wird ein Haushaltsabschluss erstellt ?

- **Am Ende eines Rechnungsjahres,
wenn alle Einnahmen und Ausgaben
getätigt sind**
- **= Rechnungsabschluss**

Wer kontrolliert den Haushalt ?

- **Mitgliederversammlung**
- **Kassenprüfer**
- **Vorstand / Schatzmeister**

Im Rahmen einer Haushaltsverabschiedung wird i.d.R. bereits eine Haushaltsplanung für das kommende / laufende Haushaltsjahr aufgestellt, die zur Orientierung dient !

Wie ist ein Haushalt aufgebaut ?

- **Vereine sind in der Regel gemeinnützig und somit steuerrechtlich begünstigt.**
- **Diesen steuerrechtlich begünstigten Vereinen schreibt der Fiskus eine Einteilung ihrer Finanzen in verschiedene (Tätigkeits-)Bereiche vor.**
- **Diese (Tätigkeits-) Bereiche sind für die Gliederung des Vereinshaushaltes ausschlaggebend.**

Wie ist ein Haushalt aufgebaut ?

- Ein Haushalt gliedert sich in folgende vier (Tätigkeits-)Bereiche (!):
 - **Ideeller Bereich**
 - **Vermögensverwaltung**
 - **Zweckbetrieb**
 - **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

Ideeller Bereich - Beispiele

- **Hauptsächlicher Tätigkeitsbereich eines gemeinnützigen Vereins**
- **In vollem Umfang steuerbegünstigt** (bei der Umsatz-, Körperschafts-, Gewerbe- und Grundsteuer)
- **Einnahmen:**
Mitgliedsbeiträge / Aufnahmegebühren / Zuschüsse / Spenden / ...
- **Ausgaben:**
Personal / Allg. Verwaltungskosten / Mietkosten / Versicherungen / ...

Vermögensverwaltung – Beispiele

- steuerbegünstigt

- Einnahmen:

Miete, Pacht / Zinsen / Überlassung von
Werberechten / ...

- Ausgaben:

Bankspesen / Gebäudeinstandhaltung /
Grundstücksaufwendungen / ...

Zweckbetrieb – Beispiele

- dient unmittelbar dazu, die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke zu verwirklichen
- steuerbegünstigt
- Einnahmen:
Eintrittsgelder bei Turnieren, Spielen / Kursgebühren / Umlagen für Trainingskosten / ...
- Ausgaben:
Trainingskosten / Kosten Spielbetrieb / ...

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb – Beispiele

- Tätigkeiten, durch die wirtschaftliche Vorteile erzielt werden (über Vermögensverwaltung hinaus)
à Einnahmenerzielungsabsicht
- voll steuerpflichtig bei Überschreitung des Freibetrags von **35.000,-- €_(neu!)** Umsatz jährlich
- Einnahmen:
Speisen, Getränke / Sponsoringeinnahmen / ...
- Ausgaben:
Kosten Wareneinkauf / Sponsoring / ...

| Zusammenfassung aller Geschäftsbereiche | | | | | | | | |
|---|---------------------|----------|---------------------|----------|---------------------|----------|-----------------------|----------|
| EINNAHMEN | | | | | | | | |
| Bezeichnung | HH-Voranschlag 05 | | HH-Abschluss 05 | | HH-Voranschlag 06 | | Vorl. HH-Abschluss 06 | |
| | € | € | € | € | € | € | € | € |
| IDEELLER BEREICH | 500.000,00 | € | 480.000,00 | € | 480.000,00 | € | 490.000,00 | € |
| VERMÖGENSVERWALTUNG | 200.000,00 | € | 190.000,00 | € | 200.000,00 | € | 200.000,00 | € |
| ZWECKBETRIEB | 1.000.000,00 | € | 1.050.000,00 | € | 1.040.000,00 | € | 1.030.000,00 | € |
| WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB | 250.000,00 | € | 260.000,00 | € | 270.000,00 | € | 265.000,00 | € |
| gesamt | 1.950.000,00 | € | 1.980.000,00 | € | 1.990.000,00 | € | 1.985.000,00 | € |
| AUSGABEN | | | | | | | | |
| Bezeichnung | HH-Voranschlag 05 | | HH-Abschluss 05 | | HH-Voranschlag 06 | | Vorl. HH-Abschluss 06 | |
| | € | € | € | € | € | € | € | € |
| IDEELLER BEREICH | 700.000,00 | € | 690.000,00 | € | 700.000,00 | € | 705.000,00 | € |
| VERMÖGENSVERWALTUNG | 50.000,00 | € | 55.000,00 | € | 50.000,00 | € | 50.000,00 | € |
| ZWECKBETRIEB | 1.150.000,00 | € | 1.160.000,00 | € | 1.180.000,00 | € | 1.190.000,00 | € |
| WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB | 50.000,00 | € | 60.000,00 | € | 60.000,00 | € | 60.000,00 | € |
| gesamt | 1.950.000,00 | € | 1.965.000,00 | € | 1.990.000,00 | € | 2.005.000,00 | € |
| Überschuss / Fehlbetrag | - | € | 15.000,00 | € | - | € | - 20.000,00 | € |

3. Abschnitt – Buchführung / Steuern

Buchführungspflicht

- **Buchführungspflicht hat ein Verein, wenn**
 - die Umsätze des Kalenderjahres über 350.000,-- € liegen (einschl. der umsatzsteuerfreien Umsätze)
 - der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb 30.000,-- € überschreitet

= der Verein hat eine doppelte Buchführung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz zu praktizieren (§ 141, AO)

Buchführung – kurzer Überblick

- Verbuchen von Geschäftsvorfällen (Einnahmen oder Ausgaben) auf den jeweiligen Konten

à **Doppelte Buchführung =**

jeder Geschäftsvorfall wird auf einem (oder mehreren) Konten im Soll **UND** auf einem (oder mehreren) Konten im Haben gebucht. Diese Buchungen sind in ihrer Summe immer wertgleich!

!!! Buchungssatz: Soll an Haben !!!

Der Kontenrahmen

- schafft Ordnung in der Buchführung durch sachgerechte Erfassung und sinnvolle Auswertung
- keine steuerrechtliche Verpflichtung zur Nutzung, lediglich Vorgabe zur Trennung von Einnahmen und Ausgaben sowie geordnete Aufzeichnungen
- legt fest, wie Geschäftsvorfälle verbucht werden
- Einteilung in Kontenklassen
 - à nach steuerlichen Aspekten !!!
- Kontenklassen in Konten unterteilt

Besteuerung gemeinnütziger Vereine

- Grundlage ist die Untergliederung in die vier (Tätigkeits-)Bereiche (!):
 - **Ideeller Bereich**
 - **Vermögensverwaltung**
 - **Zweckbetrieb**
 - **Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

DATEV-Kontenrahmen für Vereine

Kontenklassen-Übersicht

- Klasse 0: Bestandskonten, Anlage- und Vereinsvermögen
- Klasse 1: Bestandskonten, Umlaufvermögen und Passiva
- Klasse 2: Erfolgskonten für ideellen Bereich
- Klasse 3: Erfolgskonten für ertragssteuerneutrale Posten
- Klasse 4: Erfolgskonten für Vermögensverwaltung
- Klasse 5: Erfolgskonten für ertragssteuerfreie Zweckbetriebe Sport
- Klasse 6: Erfolgskonten für andere ertragssteuerfreie Zweckbetriebe
- Klasse 7: Erfolgskonten für ertragssteuerpflichtige Geschäftsbetriebe Sport
- Klasse 8: Erfolgskonten für andere ertragssteuerpflichtige Geschäftsbetriebe

Kontenrahmen - Beispiele

1240 00 Girokonto Sparkasse KA

Ideeller Bereich

2301 01 Zuschüsse Lehrgänge

2301 02 Zuschüsse jugendpflegerische Vorhaben

2701 00 Büromaterial Geschäftsstelle

Ertragssteuerfreier Zweckbetrieb Sport

5700 00 Orga-beiträge staatl. Weiterbildungen

5870 05 Kosten Wettkämpfe Faustball

...

1. D U P L I K A T

1.884 / 212 / PE *267*

| Beleg-Nr. | Mandant | Name des Mandanten | Kontonr. | Blatt-Nr. | | | | |
|--|---------|--------------------|--------------------------------|----------------------------|-------|------|-----------------|-------|
| 1884 | 212 | Bad. Turnerbund | 2701 00 | E 5 | | | | |
| Funktion | | | Währung | | | | | |
| Geschäftsbedarf/Büromaterial/Reparaturen | | | Euro | | | | | |
| letzte Buchung | EB-Wert | Saldo alt | Soll | Jahresverkefhrs zahlen alt | Haben | | | |
| 30042005 | | 750038 S | | 763784 | 13746 | | | |
| Umsatz | PN | Gegenkonto | Buchungstext | Belegfeld 1 | BU | Soll | Umsatz | Haben |
| 605 | 1 | 1240 00 | Tanztky | | | | 5112 | |
| 1005 | 1 | 1240 00 | Erhardt | | | | 13790 | |
| 3005 | 1 | 1240 00 | Schneidersöhne Kopierpapier | | | | 28250 | |
| | | | *Summe per Abr. | | | | *****47152***** | |
| gebucht bis | EB-Wert | Saldo neu | Soll | Jahresverkefhrs zahlen neu | Haben | | | |
| 31052005 | | 797190 S | | 810936 | 13746 | | | |

Art. Nr. 80 001 / 3 -45-205 624
 DATEV

| Konto | Bezeichnung | Ergebnis 2004 | Voran- schlag 2005 | Ergebnis 2005 | Voran- schlag 2006 | Konto | Bezeichnung | Ergebnis 2004 | Voran- schlag 2005 | Ergebnis 2005 | Voran- schlag 2006 |
|---------------|-----------------------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|---------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|
| | | € | € | € | € | | | € | € | € | € |
| | Einnahmen | | | | | | Ausgaben | | | | |
| | Ideeller Bereich | | | | | | Ideeller Bereich | | | | |
| 230101-230106 | Zuschüsse staatl. Mittel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 255200-255600 | Personalkosten Hauptamt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 230200-230300 | Zuschuss Landesturnfest | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 255900 | Steuerberatung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 230110-230120 | Zuschüsse Lehrgänge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | <i>Sitzungen / Verwaltungskosten:</i> | | | | |
| 230151-240020 | Zuschüsse Olymp. Spitzensp. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 256001-256030 | Präsidium / Hauptausschuss | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 248000-248300 | Beiträge / Erübrigungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 257001-257031 | Geschäftsstelle | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 249000 | Glücksspirale-Mittel | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 260001-260021 | VB Überfachliche Aufgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 249500-249700 | Verbandstage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 260501-260551 | VB Olympischer Spitzensport | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 249901-249902 | Gehaltskostenersatz | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 261001-261018 | VB Wettkampfsport | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 261501-261517 | VB Turnen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 262001-262015 | VB Lehrwesen / Bildung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 263001-263002 | Finanzen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 265001-265061 | Badische Turnerjugend | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 266000-270400 | Sachkosten Geschäftsstelle | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 275000 | Zinsaufwendungen, Bankspesen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 275101-294000 | Beiträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 275200 | Zuweisungen nordbad. Turngau | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 280201-280203 | Auszeichnungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 280501-280702 | Fachgebiete-Verwaltung, Sitzung. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 297100-297300 | Verbandstage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | 280300-297600 | Sonstige Kosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | | | | | | | |
| | Ideeller Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | Ideeller Bereich | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

4. Abschnitt –

Haushaltsplanung

- **Orientiert sich an den Erfahrungswerten aus den vergangenen Haushaltsjahren**
- **Muss frühzeitig begonnen werden - auf jeden Fall bereits vor Beginn des neuen Geschäftsjahres, teilweise langfristiger!**
- **Der Haushaltsplan wird im laufenden Geschäftsjahr ständig kontrolliert und überarbeitet!**

Bedeutung des Haushaltsplanes

- **Der Haushalt dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben des Vereins notwendig ist.**
- **Für die Aufstellung eines Haushaltsplanes gibt es keine gesetzliche Verpflichtung**
- **Ein Plan ist zukunftsorientiert, also auch mit Risiken verbunden**